

vander Waalsche sein. Die Zusammensetzung wird durch die Dimensionen der Atome bestimmt. Im festen Zustand, in dem sie zum Teil vielleicht nur existieren können, bilden sie Atomgitter. Man kann sie daher als Atomgitterverbindungen, Packungsverbindungen oder Koordinationsverbindungen bezeichnen. Zwischen den drei Typen gibt es alle Übergänge. Man kann die Typen der binären chemischen Verbindungen daher am besten durch ein Dreieck darstellen, in welchem die Ecken den reinen Typen entsprechen, während alle vorkommenden Verbindungen Punkten entsprechen, die auf den Kanten oder in der Ebene des Dreiecks liegen.

Alle drei Typen findet man am besten bei den Carbiden ausgebildet: Die Carbide der Alkalimetalle sind polare Verbindungen mit Ionengittern, während die Carbide der Halogene und Chalkogene typisch unpolare Verbindungen mit Molekulgittern sind. Die Zusammensetzung beider Typen entspricht den Zahlen der Valenzelektronen oder den normalen Wertigkeiten dieser Elemente. Den dritten Typus finden wir bei den Carbiden der mehr in der Mitte des periodischen Systems stehenden Metalle. Sie bilden Atomgitter, und die Zusammensetzung (meist MeC) ist weitgehend unabhängig von den normalen Valenzzahlen. Auch die Carbide der seltenen Erden von der Zusammensetzung MeC , gehören diesem Typus an, doch kann hier schon ein Übergang zu den Ionengittern vorliegen, in welchen die geometrischen Verhältnisse den Atomen Wertigkeitsstufen aufzwingen, die sonst kaum bekannt sind.

P. Pfeiffer: „Zur Konstitution der inneren Komplexsalze der Oxime.“ (Vgl. P. Pfeiffer u. J. Richarz, Ber. Dtsch. chem. Ges. 61, 103 [1928].)

3. Dezember 1927.

H. Staudinger, Freiburg (als Gast): „Über die Chemie des Kautschuks und anderer hochpolymerer Verbindungen.“

3. Februar 1928.

Otto Schmidt, Ludwigshafen (als Guest): „Experimentelle Beiträge zur Theorie der Adsorption.“

Aus Vereinen und Versammlungen.

Verein der Zellstoff- und Papier-Chemiker und -Ingenieure.

Die diesjährige Sommerversammlung findet am 11. und 12. Juni in Heidelberg statt. Das Programm wird später bekanntgegeben werden.

Rundschau.

Jahresberichte der Gewerbeaufsichtsbeamten und Bergbehörden 1927. Die Reichsausgabe der Jahresberichte der Gewerbeaufsichtsbeamten und Bergbehörden für das Jahr 1927 wird voraussichtlich im Laufe des Monats August 1928 gedruckt vorliegen. Preis — in vier Ganzkalikobände gebunden — voraussichtlich 15 Reichsmark.

Um die Höhe der Auflage zu bestimmen, müssen Bestellungen möglichst umgehend dem Reichsarbeitsministerium (Abteilung III a) in Berlin NW 40, Scharnhorststr. 35, unter genauer Angabe der Stückzahl (gebunden oder geheftet) zugehen. Die Kosten werden bei Übersendung durch Nachnahme erhoben. Spätere Bestellungen können nur nach Maßgabe des vorhandenen Vorrats berücksichtigt werden.

Neben einer allgemeinen Übersicht über Zu- und Abnahme der Zahl der gewerblichen Betriebe und der Zahl der beschäftigten Arbeiter, neben den allgemeinen Berichten über Arbeiterschutz, Betriebsunfälle, gesundheitliche Maßnahmen, Wohlfahrtspflege und dergleichen werden als Sonderfragen behandelt:

a) Beschäftigung deutscher Binnenwanderer und ausländischer Arbeiter in Gewerbe und Handel; b) Beschäftigung verheirateter, darunter auch verwitweter und geschiedener Arbeitnehmerinnen (Arbeiterinnen und Angestellten) in Gewerbe und Handel; c) Unfall- und Gesundheitsgefahren bei Ausführung der Spritzverfahren. (33)

Personal- und Hochschulnachrichten.

Direktor Dr. R. E. Schmidt, Elberfeld, Mitglied des Aufsichtsrates der I. G. Farbenindustrie A.-G., ist am 23. März in Manchester von der Society of dyers and colourists die Perkin-Medaille überreicht worden.

Dipl.-Ing. W. Mouths, Berlin, ist am 21. März in die Liste der Patentanwälte eingetragen worden.

Gestorben sind: Kommerzienrat F. Heinrich, Gründer und Seniorchef der Porzellanfabrik Heinrich & Co., Selb in Bayern, vor kurzem. — Chemiker A. Pschorr, Kaufbeuren.

Ausland. A. Caress, Trinity Hall, und F. F. P. Smith, Peterhouse, erhielten den Gordon-Wigan-Preis für Chemie für ihre Untersuchungen über „Chemische Reaktionen von Atomen und Molekülen, aktiviert durch Elektronenstoße“ und „Studien über chemische Reaktionsfähigkeit.“

Prof. J. B. Collip, der mit Prof. J. J. R. Macleod zusammen das Insulin entdeckt und dafür den Nobelpreis erhalten hatte, wurde auf den Lehrstuhl für Biochemie an der McGill University Montreal, berufen.

Berichtigung.

Auf Seite 294, Heft 11, 12. Zeile der Personal- und Hochschulnachrichten von oben muß es statt „Weinberger“ Weißberger heißen.

Neue Bücher.

(Zu beziehen durch Verlag Chemie, G. m. b. H., Berlin W 10, Corneliusstr. 3.)

Abderhalden, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. E., Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden. Abt. I, Chemische Methoden, Teil 2, 2. Hälfte, Heft 2, Allgemeine chemische Methoden, Lit. 254. Verlag Urban & Schwarzenberg, Berlin-Wien 1928. Geh. 32,— M.

Deutscher Verband Technisch-Wissenschaftlicher Vereine e. V. Internationale technisch-wissenschaftliche Veranstaltungen nach dem Stand von 1. Februar 1928. Berlin NW 7, Ingenieurhaus.

Doelter, C., und Leitmeier, H., Handbuch der Mineralchemie. Band IV, 11 (Bog. 41—50). Verlag Th. Steinkopff, Dresden-Leipzig 1928. Geh. 8,— M.

Donath, Dr. E., Die Chemie des Ziegelmauerwerkes. Sonderausgabe aus der Sammlung chemisch-technischer Vorträge, herausgegeben von Prof. Herz, Breslau. Verlag F. Enke, Stuttgart. Geh. 6,50 M.

Falek, Prof. Dr. med. A., Die offiziellen Drogen und ihre Ersatzstoffe. Fertiggestellt und herausgegeben von Priv.-Doz. Dr. M. Baur, Kiel. Verlag J. A. Barth, Leipzig 1928. Brosch. 25,— M., geb. 27,— M.

Haselhoff, Prof. Dr. E., und Blanck, Prof. Dr., Lehrbuch der Agrikulturchemie, II. Teil, Düngemittellehre von Haselhoff. Verlag Gebr. Borntraeger, Berlin 1928. 12,— M.

Hofmann, Dr. E., Die Milchversorgung der deutschen Städte, Heft 3. Deutscher Städietag, Selbstverlag.

Jellinek, Prof. Dr. K., Lehrbuch der physikalischen Chemie. II. Band, 2., vollständig umgearbeitete Auflage. Mit zahlreichen Textabbildungen u. Tabellen, 4. Lit. Verlag F. Enke, Stuttgart 1928. Geh. 21,— M.

Jussieu, De., Evolution de la fabrication de l'acide sulfurique par le procédé des chambres de plomb dans les dernières années. L'industrie chimique, Paris. Franco par la poste France 62,— frs., Étranger 65,— frs.

Kremann, Prof. R., Handbuch der Allgemeinen Chemie, Band V. Mechanische Eigenschaften flüssiger Stoffe. Volumen, Dichte, Kompressibilität, Oberflächenspannung, Innere Reibung. Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H., Leipzig 1928. Brosch. 46,50 M., geb. 49,— M.

Paeasler, Prof. Dr., Bericht über die Tätigkeit der Deutschen Versuchsanstalt für Lederindustrie zu Freiberg i. Sa. während des Jahres 1927. Ernst Mauckisch, Freiberg i. Sa. 1928.